

Wer wir sind

Das Zen Zentrum Offener Kreis in Luzern wurde 2006 unter dem Namen „Interreligiöses Meditationszentrum“ gegründet. Es ist auch unter dem neuen Namen dem interreligiösen Dialog und der kulturellen Vielfalt verpflichtet. Den Offenen Kreis bildet im Kern eine kleine spirituelle Wohngemeinschaft.

Mitarbeitende

Dr. Anna Gamma
Leitung und Hauptverantwortung

Karin Grütter
Organisation der Reise und Leitung des Programms in Linz

Thomas Andreas Beck
Leitung des Programms in Wien

Karin Wernig
Leitung des Programms in Villach

Antje Pohl
Vortragsgespräch

Prof. Dr. Barbara v. Meibom
Vortragsgespräch

Methodische Elemente

Lichtheilungsmeditationen, Wir-Runden,
Besichtigungen, Vortragsgespräch

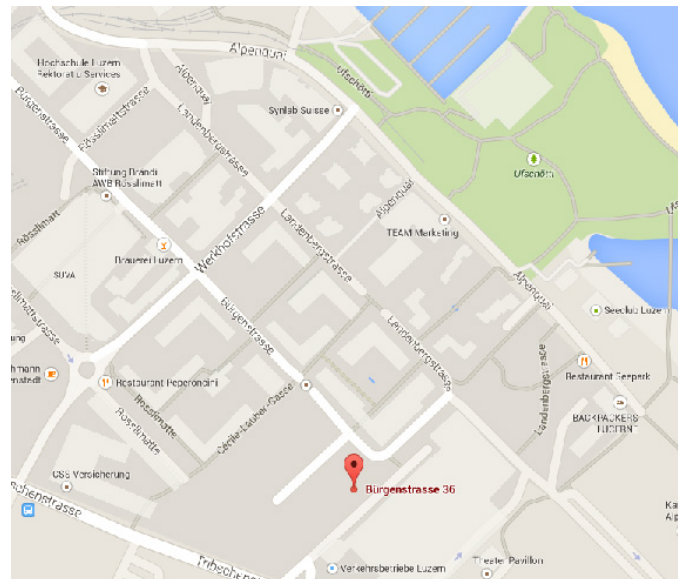
Kalligraphie: Susan Butti

Zendo

Dieses befindet sich nun in der Tribschenstadt. Neben dem Zendo und Dokusanraum steht uns auch ein Seminarraum zur Verfügung. Der Zen Garten ist von Reto Locher gestaltet, die Skulptur von Kari Joller.

Adresse und Anfahrt

Zen Zentrum Offener Kreis Luzern
Bürgenstrasse 36, 6005 Luzern
Telefon Nr. 041 371 11 94
info@zenzentrum-offenerkreis.ch
www.zenzentrum-offenerkreis.ch



Auf den Spuren des Nationalsozialismus in Österreich 2. bis 8. Juli 2017

Einführungstag: 15.01.2017



Zen Zentrum Offener Kreis

Heilungs- und Versöhnungsreise nach Linz, Wien und Villach 2. bis 8. Juli 2017

In Österreich steckt die Aufarbeitung der dunklen Vergangenheit des Zweiten Weltkriegs noch in den Anfängen. Schreckliche Ereignisse, ihre Wunden und Narben, werden aber an die nächsten Generationen weiter gegeben, wenn sie nicht aufgearbeitet, versöhnt und geheilt werden. Dies hat die Arbeit mit traumatisierten Menschen gezeigt. Und nicht nur dies: Unerlöste Traumata haben die Tendenz, sich zu wiederholen. In der Absicht, uns für die Heilung von Verletzung und die Befreiung von Schuld im kollektiven Körper Europas zu engagieren, laden wir ein, zusammen mit Österreicherinnen, Österreichern und Deutschen, Altlasten wahrzunehmen, zu heilen und zu erlösen.

Wochenprogramm

Sonntag 2. Juli

Anreise nach Linz mit der Bahn, Zürich ab: 10.40, Linz an: 17.12, Fahrt zum Hotel, Abendessen. Anschliessend: Einführung ins Wochenprogramm und Wir-Runde

Montag 3. Juli

Vormittag: Hitlers Leben Vortragsgespräch mit Anna Gamma, Nachmittag: Hitler und Linz - Spaziergang durch die Stadt mit Karin Grütter, Abendessen im Hotel

Dienstag 4. Juli

Vormittag: Vortragsgespräch mit Antje Pohl: „Schuldig geboren?“ Besuch des KZ Mauthausen, Abendessen im Hotel

Mittwoch 5. Juli

Vormittag: Vortragsgespräch mit Barbara v. Meibom „Schuld und Scham“. Bahnreise nach Wien am Mittag. Führung in Wien von Thomas Andreas Beck, Nachmittag: Weg der Erinnerung, Mahnmal Wien Judenplatz, Synagoge, Campus der Religionen, Abendprogramm.

Donnerstag 6. Juli

Vormittag: Am Steinhof, am Spiegelgrund, Nachmittag: Flüchtlingslager Traiskirchen, danach Waldwanderung, Heurigen Gumpoldskirchen, Abend: Das Leben Feiern und Konzert mit Thomas Andreas Beck

Freitag 7. Juli

Bahnreise nach Villach nach Frühstück
Nachmittag: Stadtspaziergang mit Karin Wernig, Heilungsritual an einem zentralen Ort, Abendessen im Hotel

Samstag 8. Juli

Abschluss-Runde, Rückreise mit der Bahn:
Villach ab: 11.16, Zürich an: 19.20

Kosten

Einzelzimmer inkl. Halbpension und Reisekosten in Linz, Wien und Villach, aber exkl. Reise nach Linz-Wien-Villach und zurück CHF 1000-1400

Doppelzimmer inkl. Halbpension und Reisekosten in Linz, Wien und Villach, aber exkl. Reise nach Linz-Wien-Villach und zurück CHF 900-1300

Einführungstag: 15.01.2017, 10:00 - 16:00, CHF 60

Anmeldeschluss

31.03.2017, danach Aufpreis CHF 200

